

Presseinformation

ÖBB: Rail&Drive jetzt auch am Bahnhof Tullnerfeld

Nach rund zwei Jahren Rail&Drive haben die ÖBB ihren Service in ganz Österreich verdoppelt – und der Ausbau geht weiter. In Niederösterreich gibt es bereits 7 Standorte mit ÖBB Rail&Drive.

(Tulln, 23. Jänner 2020) – Die ÖBB haben vor rund zwei Jahren mit ihrem Angebot ÖBB Rail&Drive ein neues Service für die Anschlussmobilität vom Bahnhof ins Leben gerufen. Das Carsharing-Angebot wird in den nächsten Tagen von den einst 16 Stationen bis Ende Jänner 2020 auf 33 Stationen mehr als verdoppelt. Dazu werden in den nächsten Monaten laufend neue Standorte eröffnet.

Ab heute können Kundinnen und Kunden auch am Bahnhof Tullnerfeld ein ÖBB Rail&Drive-Fahrzeug für die Fahrt vom Bahnhof zu ihrem individuellen Ziel buchen. Es stehen ein VW Golf sowie ein VW Golf Variant zur Verfügung. Unter folgender Adresse kann man den Standort finden: Tullnerfeld Bahnhofring 50, 3441 Pixendorf.

ÖBB Rail&Drive österreichweit vertreten

Mit Ende Jänner bieten die ÖBB ihren derzeit 8.400 registrierten Kundinnen und Kunden 33 Rail&Drive-Standorte (der Standort Wien Penzing wird in den nächsten Tagen eröffnet) in 28 Städten mit knapp 300 Fahrzeugen. In Niederösterreich gibt es neben Tullnerfeld an folgenden Bahnhöfen die Möglichkeit, ÖBB Rail&Drive Fahrzeuge zu buchen: Tulln an der Donau, Amstetten, Krems, Mistelbach, St. Pölten und Wiener Neustadt. Drei von diesen sieben Standorten sind u.a. mit Elektrofahrzeugen ausgestattet: Amstetten, St. Pölten, Wiener Neustadt.

ÖBB Rail&Drive setzt immer größeren Fokus auf E-Mobilität

Derzeit sind im Rahmen des österreichweiten Angebotes ÖBB Rail&Drive 24 E-Fahrzeuge an 12 Standorten (drei davon in Niederösterreich) mit E-Ladestationen verfügbar. Als E-Fahrzeugtypen können Kundinnen und Kunden je nach Standort zwischen BMW i3, VW e-Golf, Renault Zoe oder Nissan Leaf wählen.

ÖBB Rail&Drive: Ausblick 2020

2020 geben die ÖBB mit Rail&Drive weiter Gas: So werden im Laufe des Jahres weitere Standorte hinzukommen. Neben den bereits oben erwähnten Städten werden beispielsweise auch St. Valentin, St. Anton am Arlberg und Mödling in die Rail&Drive-„Familie“ aufgenommen. Die Expansion macht auch vor der Elektromobilität keinen Halt: In den nächsten Monaten wird die E-Flotte auf 29 Fahrzeuge an 16 ÖBB Rail&Drive Stationen mit moderner E-Ladeinfrastruktur erweitert.

Vorteile von ÖBB Rail&Drive:

Durch die Möglichkeit sowohl in Wien und den Landeshauptstädten als auch an Bahnhöfen in kleineren Städten einen Pkw für die letzten Kilometer buchen zu können, wird Bahnfahren eindeutig attraktiver:

- eine flexible Kombination aus Reisen mit Bahn & Auto
- Standorte in ganz Österreich
- verschiedene Fahrzeugtypen je nach Bedarf
- faire Preise abhängig von Ihrer individuellen Nutzung (Mietdauer und Distanz)
- jederzeitige Abholung und Rückgabe des Fahrzeugs
- telefonische Unterstützung rund um die Uhr



Einfache Registrierung

Um den Service von ÖBB Rail&Drive zu nutzen, können sich Kundinnen und Kunden ganz einfach online auf railanddrive.at registrieren. Bevor es das erste Mal losgeht, müssen die Nutzerinnen und Nutzer einmalig ihre Anmeldung an einer ÖBB Rail&Drive Vertriebsstelle abschließen, den Führerschein vorlegen und ihre Kundenkarte abholen. Die Abrechnung der Fahrten erfolgt auf Grundlage eines gestaffelten Zeit- und Kilometertarifs.

Fahrguthaben mit ÖBB Österreichcard oder ÖBB Vorteilcard

Kundinnen und Kunden, die im Besitz einer ÖBB Österreichcard oder einer ÖBB Vorteilcard sind, erhalten bei Registrierung ein Fahrguthaben bis zu 60,- Euro. Mitglieder von ÖAMTC bzw. ARBÖ und Besitzerinnen und Besitzer der Wiener Linien Jahreskarte erhalten ebenfalls ein Guthaben bei der Registrierung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Standorten, der Registrierung sowie der Buchung erhalten Sie unter www.railanddrive.at.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 Mitarbeiterinnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at